



Um die Gunst der Wähler ringt die SPD-Bürgermeisterkandidatin Julia Samtleben vor allem in vielen persönlichen Gesprächen, die sie an Info-Ständen vor Supermärkten und auch nahezu täglich bei Besuchen an den Haustüren der Stockelsdorfer Bürger führt. FOTOS: DOREEN DANKERT

# Wahlkampf: Julia Samtleben setzt auf persönliche Gespräche

Info-Stände und tägliche Haustürgespräche auch bei klirrender Kälte

Von Doreen Dankert

**Stockelsdorf.** Der Bürgermeisterwahlkampf in Stockelsdorf läuft auf Hochtouren. Julia Samtleben (SPD) und Christian Fischer (CDU) stellen sich bei zahlreichen Veranstaltungen und Versammlungen den Bürgern vor. Doch beide setzen darüber hinaus eigene Akzente im Wahlkampf.

Während der CDU-Kandidat Christian Fischer (40) „Auf ein Wort“-Gespräche in der CDU-Geschäftsstelle und „Wohnzimmertalks“ anbietet, zu denen er dann auf Einladung der Bürger kommt, oder sich prominente Unterstützung zum Beispiel durch Hamburgs Ex-Bürgermeister Ole von Beust für die Reihe „Stockelsdorfer Gespräch“ holt (die LN berichteten), setzt die SPD-Kandidatin Julia Samtleben (37) ihren Schwerpunkt auf direkte Gespräche mit den Bürgern. So wolle sie „in Kontakt kommen mit den Bürgern“, das sei ihr ganz wichtig.

Etliche Termine mit ihrem Info-Stand vor den Stockelsdorfer Supermärkten Famila und Sky hat die Kandidatin bereits absolviert, und etliche werden noch folgen bis zur Bürgermeisterwahl am 11. März. Und dazu kommen Haustürgespräche. Fast täglich zwischen 15 und 19 Uhr. Und das schon seit fünf Wochen. Auch bei den Haustürgesprächen will Julia Samtleben das Tempo auf der Zielgeraden noch einmal anziehen. Aber die 37-Jährige gibt zu, „dass ich vor dieser Woche ein bisschen Angst habe, weil die Temperaturen richtig tief in den Keller gehen.“ Denn schließlich findet der



Bisher hatte der Stockelsdorfer Hartmut Stabe nur aus den Medien etwas über die Bürgermeisterkandidaten erfahren. Die persönliche Begegnung am Stand „finde ich sehr gut“, erklärt Stabe.

Wahlkampf von Julia Samtleben überwiegend unter freiem Himmel statt. Die Info-Stände stehen nicht etwa im wind- und wettergeschützten Vorraum der Supermärkte, sondern draußen vor dem Eingang. „Aber ich bin fest entschlossen, mein Programm durchzuziehen trotz der eisigen Kälte“, sagt Julia Samtleben selbstbewusst, „Wahlkampf ist nun mal hart, und wenn das dann so bitterkalt ist, dann ist es eben noch ein bisschen härter.“ Lammfell-Einlegesohlen und ein extra dicker Mantel sollen da helfen.

Immer wieder hört Julia Samtleben von Bürgern wie Hartmut Stabe, dass die Leute es „bewundernswert finden, dass Sie den Wahlkampf auf die ganz harte Tour machen bei dieser Kälte“. Bemerkenswert ist auch der Umstand, auf den Julia Samtleben von fast jedem angesprochen wird an ihrem Info-Stand mit heißem Kaffee und Obst: Diese Gespräche mit den Bür-

gern am Stand und auch an den Haustüren führt Julia Samtleben nämlich allein ohne Begleitung von Mitgliedern aus dem SPD-Ortsverein Stockelsdorf. Und das ist auch so gewollt: „Denn ich will ja Bürgermeisterin von Stockelsdorf werden“, begründet Julia Samtleben ihre Entscheidung für den Einzelkämpfer-Wahlkampf. Es gehe nicht darum, eine Partei zu wählen. „Die Bürgermeisterwahl ist eine Personenwahl. Und ich will, dass die Bürger mich wählen und nicht die Partei“, erklärt die Juristin.

Am Info-Stand zeigten Bürger ebenso Interesse an der Bürgermeisterkandidatin wie bei den Haustürgesprächen. „Manche Bürger kommen und stellen ganz gezielte Fragen“, berichtet sie. Über die bisherigen Gespräche an den Haustüren – das sind etwa 80 pro Tag – sagt Julia Samtleben, habe sie ein „gutes Feedback bekommen, diese Gespräche machen richtig Spaß“.

Nominiert als Kandidatin für die Bürgermeisterwahl wurde Julia Samtleben von der SPD Stockelsdorf kurz vor Weihnachten 2017. Die diplomierte Juristin, die in der Nähe von Pinneberg lebt, und – wenn das Wetter mitspielt – mit dem Rennrad in ihr Büro nach Hamburg zur EOS-Wirtschaftsgruppe fährt, ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern (7 und 4 Jahre alt). Schnellstmöglich nach Stockelsdorf zu ziehen nach einem Wahlsieg, „dass ist für mich ganz selbstverständlich“, betont Julia Samtleben, „denn die Bürgermeisterin von Stockelsdorf gehört nach Stockelsdorf.“

## Die nächsten Termine

### Julia Samtleben:

1. März ab 9 Uhr vor Sky/Aldi
2. März ab 9 Uhr Wochenmarkt Münzplatz
3. März ab 11 Uhr bei Famila (jeweils Info-Stand)

### Christian Fischer:

27. Februar, 15 bis 17 Uhr, Sprechstunde in der CDU-Geschäftsstelle
28. Februar, 18 Uhr, Gespräch mit der Bildungsministerin Karin Prien (CDU) in der Gerhart-Hauptmann-Schule
1. März, 19 Uhr, Gespräch mit Tobias Koch, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, Bürgersaal des Herrenhauses
- Beide Kandidaten werden sich am Sonntag, 4. März, noch einmal öffentlich vorstellen im Herrenhaus Stockelsdorf um 16 Uhr auf Einladung des Bürgervereins.